

Deutsche Gelatine-Fabriken A.-G. in Höchst a. M.

mit Filialen in Schweinfurt u. Göppingen.

Gegründet: 10.5.1889. Gründung s. Jahrg. 1901/02. Die Ges. übernahm die Firma Ch. W. Heinrichs, Höchst a. M., für M. 690 054 u. die Firma F. Drescher & Co., Schweinfurt, für M. 285 417. 1911 Erwerb der Göppinger Gelatinefabrik Paul Koepff in Göppingen.

Zweck: Gelatinefabrikation, sowie Herstellung von Nebenprodukten.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 20.2.1900 um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. für 1899/1900 die erste Einzahl. von 25%; übernommen von den Aktionären zu pari, auf 2 alte Aktien entfiel 1 neue. Die erste Einzahl. von 25% erfolgte im Febr. 1900, weitere 50% wurden am 16.5.1900 einbezahlt, restl. 25% zum 27.5.1903 einberufen. Nochmals erhöht anlässlich der Übernahme der Göppinger Gelatinefabrik Paul Koepff lt. G.-V. v. 19.8.1911 um M. 1 000 000. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 13.7.1912 um M. 500 000 (auf M. 3 000 000) in 500 Aktien, einzg. vorerst 25%; begeben zu 190%. Jeder Aktionär kann seine Aktien auf Namen eintragen u. wieder auf den Inhaber stellen lassen.

Hypotheken: M. 141 757 (Stand Ende März 1912).

Geschäftsjahr: 1./4.—31.3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Vor-Div., vertr. Tant. an Vorst., dann 8% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Kassa 8283, Effekten u. Wechsel 105 771, Bankguth. u. Kontokorrent, Debit. 809 692, Waren- u. Fabrikat.-Kto 848 292, Brennmaterial. 24 389, Assekuranz 8840, Grundstücke u. Gebäude 1 231 739, Masch. u. Geräte 588 742. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. I 150 000, do. II 255 000, Hypoth. 141 757, Kaut. 5010, Unterst.-F. 93 440, Kredit. 23 332, Gewinn 457 211. Sa. M. 3 625 751.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäude 57 674, Masch. u. Geräte 98 673, Steuern u. Abgaben 49 813, Verlust auf Aussenstände 8443, Gewinn 457 211. — Kredit: Fabrikat.-u. Warenkto 656 602, Zs. 15 213. Sa. M. 671 815.

Dividenden 1890/91—1911/12: 18, 15, 18, 15, 16, 17, 17, 19, 20, 18, 15, 16, 16, 16, 16, 17, 16, 16, 17, 17, 16%.

Direktion: Dr. Carl Heinrichs, Höchst; Paul Koepff, Göppingen.

Prokuristen: Emil Meyer, Jul. Oswald, Dr. G. Daur, Höchst; Otto Grafe, O. Drescher, Schweinfurt; Fritz Kümmerle, Göppingen.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Daur, Stellv. O. Sexauer, Dr. E. Homberger, Frankfurt a. M.; Rechtsanw. Dr. Daur, Rechtsanw. Otto Thalmessinger, Stuttgart; Ad. Sexauer, Emmendingen; Ing. H. Ruberl, Mailand.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: Deutsche Bank.

F. M. Pelzer Akt.-Ges. in Laubenheim bei Mainz.

Gegründet: 22./3. 1910 mit Wirk. ab 1./10. 1909; eingetr. 25./6. 1910. Gründer: Fabrikant Dr. Friedr. Jos. Pelzer, Fabrikant Wilh. Pelzer, Laubenheim; Bankier Karl Gunderloch, Bankier Hans Lange, Mainz; Prokurist Herm. Schomburg, Barmen. Dr. Friedr. Jos. Pelzer machte auf die von ihm übernommenen 596 Aktien = M. 596 000 folgende Einlagen: a) das von ihm zu Laubenheim unter der Firma F. M. Pelzer betriebene Fabrikgeschäft mit allen Aktiven u. Passiven u. allem An- u. Zubehör, einschl. Firma nebst dem Recht deren Weiterführung in jeder Form, fertigen u. halbfertigen Waren, Ausständen, Warenzeichen, Wechsel, Kassa etc., ferner Fabrikgrundstücke samt allen Gebäulichkeiten nebst Zubehör, u. zwar alles nach dem Stand vom 1./10. 1909 im Gesamtwert von M. 596 266.

Zweck: Herstell. von Harzprodukten aller Art.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Immobil. 280 141, Masch., Apparate, sonst. Einricht. 110 000, Vorräte an Rohstoffen u. Fabrikaten 201 377, Kassa 4844, Wechsel 12 000, vorausbez. Feuerversich. 1682, Debit. 420 125, Verlust 36 881. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 6000, Kredit. 461 052. Sa. M. 1 067 052.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: General-Unk. 82 677, Zs. u. Provis. 18 738, Abschreib. 12 795, z. R.-F. 2133. — Kredit: Vortrag 1234, Ergebnis aus dem lauf. Geschäftsjahre 78 228, Verlust 36 881. Sa. M. 116 344.

Dividenden 1909/10—1911/12: 4, 6, 0%.

Direktion: Dr. Friedr. Jos. Pelzer.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Hans Lange, Mainz; Stellv. Bürgermstr. a. D. Karl Lichtenberg, Barmen; Justizrat Dr. Ed. Lucius, Mainz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Barmen: Bergisch-Märkische Industrie-Ges.; Mainz: Bankhaus Schmitz, Heidelberger & Co.

Heine & Co. Aktiengesellschaft in Leipzig.

Gegründet: Im J. 1859; als Akt.-Ges. am 30./5. mit Abänd. v. 17./6. 1911 mit Wirkung ab 1./3. 1911; eingetr. 30./6. 1911. Gründer: Geh. Komm.-Rat Theodor Habenicht, Fabrikbes.